

	<p>Objekt: Schminkegefäß mit Deckel</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: ÄM 8254</p>
--	---

Beschreibung

Schminkegefäße waren sowohl für Frauen, als auch für Männer eine wichtige Grabbeigabe. Sie dienten zur Aufbewahrung von schwarzer Augenschminke, die mithilfe eines Schminkegriffels aufgetragen wurde. Dieses Schminkegefäß aus Alabaster stammt aus Kerma, jedoch lassen Form, Herstellungsart sowie das typisch ägyptische Material darauf schließen, dass es sich um Handelsgut aus dem benachbarten Ägypten handelt.

Dieses Gefäß, in dem sich noch Reste der Schminke befinden, lag in der Opferkammer im Grabtumulus K XVI neben einem der Menschenopfer.

Angaben zur Herkunft:

George Andrew Reisner (5.11.1867 - 6.6.1942), Grabungsleiter

Kerma (Mittel/Obernubien)

Kerma (Sudan / Nubien)

K XVI (Grab)

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein (Material / Stein) oder Kalzit-Alabaster (Travertin)

Maße:

Höhe: 5,4 cm; Höhe: 5,3 cm (lt. Inv.);

Gewicht: 100 g; Höhe x Durchmesser: 0,9 x 3,8 cm (ÄM 8254/01); Gewicht: 15 g (ÄM 8254/01); Höhe x Durchmesser: 4,8 x 4,1 cm (ÄM 8254/02); Gewicht: 87 g (ÄM 8254/02)

Ereignisse

Hergestellt wann 2500-1500 v. Chr.

	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	George Andrew Reisner (1867-1942)
	wo	Kerma (Sudan)

Schlagworte

- Gefäß
- Schminke